



Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
Straße der Nationen
16798 Fürstenberg/Havel
+49 (0)33093 608-0
www.ravensbrueck.de
jahresstag@ravensbrueck.de
@ravensbrueck.memorial

1.-4.
Mai 2025

80.

Jahrestag der Befreiung

des Frauen-Konzentrationslagers

Ravensbrück



Titelbild: Rechte unbekannt; National-
museet, Dänemark, FHM-338881

Programm

Das Internationale Ravensbrück Komitee und die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück laden herzlich zu den Veranstaltungen anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück ein.

Donnerstag, 1. Mai

11:00 Erneuerung der Wegmarkierungen

Schüler:innen der Ernst-Litfaß-Schule Berlin erneuern die Wegmarkierungen der „Straße des Erinnerns“ vom Bahnhof Fürstenberg/Havel zur Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück. Unterstützt von Fachpraxislehrer Ingo Gröllmus und dem Internationalen Ravensbrück Komitee.

- Treffpunkt: Bahnhof, Fürstenberg/Havel

Freitag, 2. Mai

10:00 Internationales Forum der 2. und 3. Generation DE EN FR PL

Das Forum richtet sich an Familienangehörige ehemaliger Ravensbrück-Häftlinge und bietet einen geschützten Raum für Austausch. Die Veranstaltung lädt Teilnehmende ein, persönliche Erinnerungen und Erfahrungen zu teilen und gemeinsam die generationsübergreifenden Auswirkungen der NS-Verfolgung zu reflektieren. Es handelt sich um eine geschlossene Veranstaltung. Die Anmeldung ist abgeschlossen.

- Ort: Veranstaltungssaal, Gedenkstätte Ravensbrück
- Eine Kooperation mit AMCHA Deutschland e.V.

15:00 Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Grüneberg DE PL

Gedenken an die Opfer am historischen Ort des Außenlagers. Im Anschluss sind die Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Austausch mit Imbiss in der Kirche eingeladen.

- Ort: Straße zum Bahnhof, 16775 Löwenberger Land
- Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Grüneberg und der Privatinitiative Grüneberg in Zusammenarbeit mit der Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V. und dem Klub Byłych Więźniarek KL Ravensbrück

19:00 Zeitzeugengespräch im Bahnhof Fürstenberg/Havel DE EN

Ivan Lefkovits wurde 1944 mit seiner Familie nach Ravensbrück deportiert. Ivan und seine Mutter wurden von der SS in das KZ Bergen-Belsen überstellt, wo beide 1945 von der britischen Armee befreit wurden. Das Gespräch führt Lea L. Fink, Mitarbeiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück.

- Ort: Bahnhofstraße 31, 16798 Fürstenberg/Havel
- Anmeldung per E-Mail erforderlich: veranstaltung@ravensbrueck.de
- In Kooperation mit dem Verstehbahnhof Fürstenberg/Havel



Mehr Informationen und aktuelle Programmpunkte unter ravensbrueck.de oder auf Instagram [@ravensbrueck.memorial](https://www.instagram.com/ravensbrueck.memorial)

Samstag, 3. Mai

10:00 Gedenken am Sowjetischen Ehrenmal DE

Gedenken mit Rede- und Musikbeiträgen

- Ort: Sowjetisches Ehrenmal, Bahnhofstraße, Fürstenberg/Havel
- Eine Veranstaltung der Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V.

10:00 24-Stunden-Namenlesen der Opfer von Ravensbrück DE

Von Samstagmorgen bis Sonntagmorgen werden am Ort des ehemaligen Lagertors 24 Stunden lang die Namen der Opfer des Konzentrationslagers Ravensbrück verlesen. Eine spontane Beteiligung an der Lesung ist möglich.

- Ort: Ehemaliges Lagertor, Gedenkstätte Ravensbrück
- Weitere Informationen und Anmeldung unter: namenlesen.org

11:30 Werkstattgespräch: Das Männerlager im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück DE EN FR PL

Präsentation der aktuellen Forschungsergebnisse und Einblick in das entstehende Online-Ausstellungsprojekt mit anschließender Begehung des Geländes des ehemaligen Männerlagers. Grußworte: Dr. Karlin Stark und Sina Reisch, Enkelin und Ur-Enkelin von Karl Gerber.

- Treffpunkt: Großes Foyer, Gedenkstätte Ravensbrück
- Gefördert durch die Fondation Tour du Monde

12:00 Markt der Erinnerung und Begegnung DE EN FR PL

Im historischen Garagenhof präsentieren Organisationen, Vereine und Initiativen am Samstag und am Sonntag, jeweils 12–16 Uhr, ihre Arbeiten zur Geschichte und Gegenwart Ravensbrücks.

- Ort: Historischer Garagenhof, Gedenkstätte Ravensbrück

14:00 Gedenken an das Jugend-KZ Uckermark und den späteren Vernichtungsort DE EN PL

Die Veranstaltung umfasst Redebeiträge von ehemaligen Häftlingen, Angehörigen und Vertreter:innen politischer Initiativen sowie Musik. Um 12:30 Uhr wird ein Rundgang am Gedenkort angeboten.

- Ort: Gedenkort „Jugend-KZ Uckermark“, Treffpunkt für den Shuttle: Besuchsinformationszentrum, Gedenkstätte Ravensbrück
- Eine Veranstaltung der Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark e.V.

15:00 Eröffnung der Ausstellung „Widerstand von Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück“ DE EN FR PL

Die Außenausstellung auf dem ehemaligen Lagergelände zeigt an 20 historischen Orten Biografien und zeugt von Selbstbehauptung, Courage und Solidarität in scheinbar ausweglosen Situationen. Nach der Eröffnung laden die Kuratorinnen Dr. Andrea Genest und Jeanette Toussaint zu einem Rundgang ein.

- Treffpunkt: Besuchsinformationszentrum, Gedenkstätte Ravensbrück
- In Kooperation mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin
- Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

17:00 Einweihung eines Gedenkzeichens für politische Häftlinge DE EN FR PL

Am neuen Gedenkort wird ein Gedenkzeichen für die Frauen eingeweiht, die wegen ihres Widerstands gegen den Faschismus als politische Häftlinge nach Ravensbrück deportiert wurden. Die Veranstaltung wird von Reden und musikalischen Beiträgen begleitet.

- Ort: Neuer Gedenkort, Gedenkstätte Ravensbrück
- Eine Veranstaltung der Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V.

18:00 Konzert „Fragmente der Erinnerung“ DE EN FR PL

Das Konzert verbindet Musik, Poesie und multimediale Elemente. Im Mittelpunkt stehen die Gedichte und Erinnerungen polnischer Frauen, die in Ravensbrück inhaftiert waren.

- Ort: Veranstaltungssaal, Gedenkstätte Ravensbrück
- Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit den polnischen Verbänden Stowarzyszenie „Prawy Brzeg“, Rodzina Więźniarek Niemieckiego Obozu Koncentracyjnego Ravensbrück und dem Instytut Pamięci Narodowej (IPN) organisiert

19:00 „Get together“ DE EN FR PL

Die Gedenkstätte lädt Gäste und Kooperationspartner:innen zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Der Empfang wird mit Grußworten von Dr. Andrea Genest und Dr. Veronika Hager (Stiftung EVZ) eröffnet.

- Ort: Zelt auf dem Vorplatz der ehemaligen Kommandantur, Gedenkstätte Ravensbrück
- Anmeldung erforderlich: Link unter ravensbrueck.de/jahrestag

Wir bitten darum, während der zentralen Gedenkveranstaltung auf das Zeigen von Transparenten, Fahnen und Kleidungsstücken mit politischen Statements zu verzichten. Davon ausgenommen sind Traditionsfahnen und Transparente von Verfolgtenverbänden. Die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück behält sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu wehren oder sie von der Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen, wenn sie durch antidemokratische, rassistische, antisemitische oder andere dem Stiftungszweck widersprechende Äußerungen oder Symbole in Erscheinung getreten sind oder treten. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person angefertigt und veröffentlicht werden können.

Sonntag, 4. Mai

10:00 Zentrale Gedenkveranstaltung DE EN FR PL

Anmeldung erforderlich: Link unter ravensbrueck.de/jahrestag
Die Veranstaltung wird live im rbb Fernsehen und auf rbb24.de übertragen
Bitte nehmen Sie spätestens 15 Minuten vor Beginn Ihre Plätze ein

Begrüßung

- Dr. Andrea Genest, Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
- Ambra Laurenzi, Präsidentin des Internationalen Ravensbrück Komitees

Grußworte

- Claudia Roth, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Rede

- Ingelore Prochnow, Überlebende des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück

Religiöses Gedenken

- „Ravensbrücker Vaterunser“, gesprochen von Hanna Nowakowska (Klub Byłych Więźniarek KL Ravensbrück)
- Kaddisch

Begleitet wird die Gedenkveranstaltung durch *vorgetragene Erinnerungen und Selbstzeugnisse* ehemaliger Häftlinge sowie durch die musikalische Gestaltung des Landesjugendorchesters Mecklenburg-Vorpommern.

Anschließend *Kranz- und Blumenniederlegung* an der „Mauer der Nationen“ und am Mahnmal „Die Tragende“

- Ort: Ehemaliges Lagergelände, Gedenkstätte Ravensbrück

12:30 Katholischer Gedenkgottesdienst in polnischer Sprache und Einweihung eines Gedenkzeichens für polnische Häftlinge DE PL

Der Gottesdienst ehrt die polnischen Frauen, die in Ravensbrück inhaftiert waren. Im Anschluss folgt die Einweihung eines Gedenkzeichens am Neuen Gedenkort.

- Ort: Ehemaliger Zellenbau, Gedenkstätte Ravensbrück
- Eine Veranstaltung der Polnischen Katholischen Mission im Erzbistum Berlin
- Das Gedenkzeichen wurde gestiftet von Rodzina Więźniarek Niemieckiego Obozu Koncentracyjnego Ravensbrück

12:30 Gedenkveranstaltung für die verfolgten und ermordeten lesbischen Frauen und Mädchen DE EN

Eine Veranstaltung der Initiative „Autonome feministische Frauen und Lesben aus Deutschland und Österreich“

- Ort: Neuer Gedenkort, Gedenkstätte Ravensbrück

13:00 Geführter Rundgang DE EN

Der Rundgang vermittelt die Geschichte des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück. Anhand historischer Orte auf dem Gelände werden die Strukturen des Lagers, die Lebensbedingungen der Häftlinge und die Nachgeschichte des Ortes thematisiert.

- Treffpunkt: Besuchsinformationszentrum, Gedenkstätte Ravensbrück

14:00 Chorkonzert zur Erinnerung an die griechischen Frauen und Männer in Ravensbrück DE EN

Der deutsch-griechische Chor POLYPHONIA Berlin interpretiert eine Auswahl der „Mauthausen-Kantate“ von Iakovos Kambanellis und Mikis Theodorakis.

- Ort: Bühne auf dem ehemaligen Lagergelände, Gedenkstätte Ravensbrück

15:00 Interreligiöses Gedenken „Mut zum Frieden“ DE EN FR PL

Gedenkveranstaltung mit Text- und Musikbeiträgen. Im Mittelpunkt steht das Thema Frieden, inspiriert von den Zeugnissen der in Ravensbrück inhaftierten Frauen.

- Treffpunkt: „Mauer der Nationen“, Gedenkstätte Ravensbrück
- Eine Veranstaltung der Zukunftswerkstatt „Interreligiöses Gedenken Ravensbrück“

Ausstellungspreview „Maschinen dröhnen, Nadel schleppt den Faden, scharfes Messer glänzt, schneidet entzwei und sticht.“ (2.–4. Mai, ganztägig)

Erster Teil der Ausstellung der Künstlerin Dominique Hurth zur Textilproduktion im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück. Laufzeit Präambel: 02.05.–17.08.2025; Hauptausstellung 24.08.–31.10.2025

- Ort: Weberei im ehemaligen Industriebau, Gedenkstätte Ravensbrück
- Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien mit Unterstützung der Fondation Tour du Monde

Abkürzungen: DE Deutsch EN Englisch FR Französisch PL Polnisch